

Detmold, den 07. September 2017

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder und Freunde,

Dieser Brief macht Sie zunächst aufmerksam auf eine besondere Filmpremierre in Lemgo:

Mittwoch, 13. September 2017 um 17:00 Uhr

Film – Erstaufführung: „Drei Söhne“

Den drei Söhnen ist es gemeinsam, ein Elternteil zu haben, das Auschwitz überlebte. Der Film zeigt, wie sich dieses schwere Schicksal später im Leben der Familien zeigt, wie die „Kinder“ das erlebten. Die drei Söhne sind Thomas Frankl, Sohn des Kunstmalers Adolf Frankl, Raphael Wallfisch, Sohn der Cellistin Anita Lasker-Wallfisch, die im Mädchenorchester Auschwitz gespielt hat, und Andre Laks, Sohn des Chefdirigenten des Männerorchesters in Auschwitz Simon Laks.

Die Filmemacherin Birgit-Karin Weber ist an diesem Tag anwesend und steht für eine Diskussion nach dem Film zur Verfügung.

Organisiert wurde dieser besondere Kinoabend von der Lippischen Gesellschaft für Politik und Zeitgeschichte.

Die Lemgoerin Teda Wellner und der Kreis „Frauen für Lemgo“ haben das Entstehen dieses Filmes ideell und finanziell gefördert. Er hat das Prädikat „besonders wertvoll“ erhalten.

Eintritt 5€. Reservierungen unter 05261/188500
Hansa-Kino Lemgo

Auch in diesem Jahr ist wieder eine Gruppe **Schülerinnen und Schüler aus Israel** zu Besuch bei einer Ihrer Partnerschulen, dem Grabbe-Gymnasium Detmold. Die Ergebnisse ihres gemeinsamen Projekts stellen sie einem interessierten Publikum vor.

Donnerstag, 14. September 2017, 17:00 Uhr

Bettina Frank, Theaterpädagogin aus Berlin, hat mit den deutschen und israelischen Schülerinnen und Schülern in einem Workshop zum Thema „Beyond the border“ gearbeitet. Die Ergebnisse präsentieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Austausches.

Alte Aula, Grabbe-Gymnasium, Küster-Meyer Platz, Detmold

Weiterhin möchten wir Sie einladen zu drei **Führungen auf jüdischen Spuren**:

Sonntag, 24. September 2017 um 11:00 Uhr

Stadtrundgang „Auf den Spuren der jüdischen Familie Herzberg aus Detmold“

Mit Gudrun Mitschke-Buchholz

Am Beispiel dieser Familie soll der jüdischen Geschichte von Detmold mit ihren religiösen Stätten und den ehemals jüdischen Geschäfts- und Wohnhäusern nachgegangen werden. Ebenso werden Detmolder NS-Institutionen thematisiert, die für die Entrechtung und Verfolgung der jüdischen Bevölkerung verantwortlich waren.

Der Rundgang dauert 1 ½ - 2 Stunden, die Kosten betragen 3 € pro Person, SchülerInnen 1 €. Treffpunkt ist an der Rathaustreppe, Detmold Marktplatz

Sonntag, 8. Oktober 2017 um 11:00 Uhr

Führung über den jüdischen Friedhof in Detmold

Mit Volker Buchholz

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird eine Anmeldung im Büro der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit unter der Rufnummer (05231) 29758 erbeten. Männer benötigen für diese Führung eine Kopfbedeckung

Treffpunkt ist am Eingang des Friedhofes an der Spitzenkamptwete, auf Höhe der Nummer 35.

Letztmalig in diesem Jahr:

Sonntag, 15. Oktober 2017 um 11:00 Uhr

Stadtrundgang in Detmold: "Auf jüdischen Spuren"

Mit Gudrun Mitschke-Buchholz

Im Mittelpunkt dieser Führung stehen Stätten der religiösen Kultur, Orte der öffentlichen Erinnerung an das jüdische Leben in Detmold und ehemalige jüdische Wohn- und Geschäftshäuser. Gezeigt werden auch die jüdische Volksschule, einige der sog. Judenhäuser, sowie Orte der NS-Institutionen, die in Detmold für die Verfolgung und Diskriminierung der jüdischen Bevölkerung verantwortlich waren.

Der Rundgang dauert etwa 1 ½ - 2 Stunden, die Kosten betragen 3 € pro Person, SchülerInnen und Auszubildende 1 €.

Treffpunkt: Rathaustreppe Detmold

Der nächste Rundbrief wird im Oktober versendet, aber wir möchten Sie schon für Ihre langfristigen Planungen auf folgende Termine hinweisen:

6. Oktober 16.00 Uhr im Haus Münsterberg: **Literaturkreis** mit Gertrud Wagner. TeilnehmerInnen sollten das Buch von Barbara Honigmann, „Soharas Reise“ gelesen haben.

Dienstag, 17. Oktober 2017 um 19:30 Uhr

**„Zwischen den Stühlen“
Zum aktuellen israelisch – palästinensischen Verhältnis**

Pfarrer i. R. Rainer Stuhlmann

Vortrag in der Reihe „Religionen im Gespräch“

In Kooperation mit der Lippischen Landeskirche, der ev. Studierendengemeinde Detmold/Lemgo (ESG) und dem Katholischen Bildungswerk Lippe

Haus Münsterberg, Detmold, Hornsche Straße 38

9. November: Gedenkveranstaltungen in vielen lippischen Kommunen.

In Detmold im Anschluss an die Gedenkstunde: **Konzert mit Monika Rey und Eva Schüttler** im großen Saal des Rathauses.

29./30. November: „Dorfgeschichten“ im Freilichtmuseum. In diesem Jahr in Kooperation mit der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit. Ein bekannter Schauspieler, der Name wird noch bekannt gegeben, liest aus **Joseph Roth: Hiob**.

Karten hierfür gibt es demnächst über das Literaturbüro unter 05231/3080210 oder www.literaturbuero-owl.de.

Mit herzlichen Grüßen – im Namen des ganzen Vorstands –

Micheline Prüter-Müller